



Kompositionstechniken des Mittelalters und der Moderne

Eigenkompositionen zu Charakteren einer Fernsehserie

Name: Felix Jenni

Fach: Deutsch

Betreuung: Teresa Amendola

Jahr der Abgabe: 2022

Die Fantasy-Fernsehserie «The Magicians» spielt mit mittelalterlichen Motiven. Sie inspirierte mich zur Auseinandersetzung mit der Musik des Mittelalters. Um die Entwicklung zweier in der Serie vorkommenden Figuren aufzuzeigen, komponierte ich acht Stücke, teilweise mit Texten unterlegt. Als Vorbereitung habe ich zu Kompositionsmodellen, Musikinstrumenten und Musikern des Mittelalters recherchiert. Mit dem umfangreich erarbeiteten Wissen konnte ich meine Kompositionen detailliert planen. Dabei wurden historische und musikwissenschaftliche Erkenntnisse mit den Charakteren der Fernsehserie vereint. In einem Teil der Arbeit habe ich das Periodensystem einbezogen, indem ich die Abkürzungen chemischer

Elemente zu Harmonien verarbeitet habe. Diese wurden als Grundgerüst verschiedener Abschnitte in den Kompositionen verwendet. Die acht Stücke führen vom einstimmigen Lied über das Duett zum Quartett für vier Gemshörner bis hin zur gross angelegten Orchestermusik. Dabei kommt es zu einem Übergang von rein mittelalterlicher Musik zu eingebauten Elementen moderner und minimalistischer Musik. Diese Veränderung ist durch die Analyse der beiden Charaktere Eliot Waugh und Quentin Coldwater begründet, die im Mittelpunkt der Kompositionen stehen. Diese Arbeit vereint Musik mit Geschichte und Film und zeigt dabei das innere Vorgehen eines Künstlers am Werk.